

Zimmerner Liste - ZiLi -

Unabhängige Bürger für Zimmern

Fraktion in der Gemeindevertretung



Zimmerner Liste - ZiLi
Janek Gola, Gutenbergstr.3b, 64846 Groß-Zimmern

Zweite Stellungnahme zum Thema Umbau Rathausplatz – Sitzung am 20.09.2016 !

Bürgermeister Grimm will wieder einmal ohne Öffentlichkeit entscheiden, Beratung hinter verschlossenen Türen

Die Sitzung der Gemeinde-Vertretung am letzten Dienstag ist als Beleg dafür anzusehen, wie Politik und Verwaltung nicht funktionieren sollte, warum die Bürger den etablierten Parteien kein Vertrauen mehr schenken.

Unter Top 6 der Tagesordnung – Umbau Rathausplatz – sollte die Anzahl von Bodentanks (für Wasser, Elektro und Abwasser) im Bereich des Rathausplatzes und des Parkplatzes diskutiert und festgelegt werden. Darüber konnte auch im Fachausschuss debattiert werden, Fragen sollte der Planer noch an diesem Dienstag beantworten. CDU/SPD/Grüne und FDP einigten sich dann auch einmütig auf 7 dieser Versorgungs-Tanks in der Erde. Ursprünglich waren 4 dieser je 5.000,-- Euro teuren Einheiten vorgesehen, also mal eben nebenbei Mehrkosten von € 15.000,--.

Es kam aber noch besser. Im zweiten Teil des Antrages sollten die Gemeinde-Vertreter über ein Blinden-Leitsystem **informiert** werden.

Fraktionsvorsitzender

Janek Gola
Tel: 06071 / 74049
info@zili-zimmern.de

Gutenbergstr. 3 b
mobil:0170 44 48 225
www.zili-zimmern.de

64846 Groß-Zimmern

Der Planer zeigte eine machbare Studie für den Rathausplatz auf, Gesamtumfang ca. € 18.000,--, die auch unsere Zustimmung fand.

Dann fing man an sich gegenseitig zu überbieten: „Quellpunkte“ wurden angedacht, vom Planer die Bus-Haltestelle an der Friedensschule, ausgerechnet von den GRÜNEN die ev. Kirche - also Alles was das Thema hergibt.

Die SPD wäre einverstanden gewesen, wenn dafür die Wasserspiele wegfallen würden, was die CDU auf die Barrikaden trieb. Die GRÜNEN forderten „alternative Ausschreibungs-Texte“, der Vorsitzende Manfred Pentz war nahe dran den Faden zu verlieren und unser Bürgermeister Grimm betonte, an uns ZiLi-Leuten gerichtet, dass er (und sein Gemeindevorstand) gut mit Geldern umgehen könnte und die Details selbst festlegen könnte – die Gemeindevertretung müsse nur ja sagen, also einen Blanco-Scheck ausstellen !

Im anschließenden Abstimmungs-Marathon, nach einer Sitzungs-Unterbrechung, wurde unser Antrag auf eine sachliche und intensive Diskussion in den Fach-Ausschüssen abgelehnt. Der Rest des Hauses hat letztendlich zugestimmt, dass diese nicht bis zu Ende durchgedachte Maßnahme ohne Nennung von Kosten, hinter verschlossenen Türen und ohne Beteiligung der Öffentlichkeit, durch den Gemeinde-Vorstand festgelegt werden soll.

Und GeVe Kreisel wurde dann auch noch einmal aktiv und forderte dann noch einen weiteren, den achten Bodentank, „es könne ja sein, dass irgendwann irgendjemand dort ein Festzelt aufstellen wolle“ !

Schilda lässt grüßen !